**Bewerbung um Aufnahme in den Hochschullehrgang**

**HLG Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung im Kontext heterogener Lebenswelten**

per E-Mail an: Svenja.draxl-sommerbichler@phsalzburg.at

per Post an: Mag.a Svenja Draxl-Sommerbichler, PH Salzburg Stefan Zweig, Akademiestraße 23, 5020 Salzburg

**Sehr geehrte Kollegin! Sehr geehrter Kollege!**

Wir freuen uns über Ihr Interesse, ein Weiterbildungsangebot (= einen Hochschullehrgang) der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig zu besuchen. Um die Bewerbung und Anmeldung für Sie möglichst komfortabel zu organisieren, bitten wir Sie, die nachstehenden Zeilen aufmerksam zu lesen und die entsprechenden Schritte zu beachten.

Herzlichen Dank!

Mag. Svenja Draxl-Sommerbichler

Hochschullehrgangsleitung – Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig

**SCHRITT 1 – Immatrikulation**

Sind Sie bereits in PH-Online immatrikuliert (= Erstanmeldung im System)? ☐ **ja** ☐ **nein**

Wenn Sie hier mit **NEIN** antworten, bitten wir Sie, in PH-Online unter [https://www.ph-online.ac.at/  
phsalzburg/webnav.ini](https://www.ph-online.ac.at/phsalzburg/webnav.ini) die Erstanmeldung (Anleitung ist dort vorhanden) durchzuführen.

**SCHRITT 2 – Bewerbung an der PH Salzburg**

Bitte füllen Sie das nachstehende Formular zur Bewerbung aus (händisch oder elektronisch) und übermitteln Sie dieses wie im Formular angegeben an die zuständige Person via Mail.

**SCHRITT 3 – Aufnahme**

Nach eingelangter Bewerbung und Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen werden Sie in den HLG **vorangemeldet**. Die PH Salzburg prüft die Zugangsvoraussetzungen laut Zulassungsbedingungen im Curriculum der PH Salzburg. Sind diese erfüllt, werden Sie per E-Mail von der Hochschullehrgangsleitung darüber informiert.

APS **SCHRITT 4 – Dienstauftrag Land Salzburg (nur für Lehrer\*innen an Pflichtschulen)**

Lehrer\*innen, die die Zulassungsvoraussetzungen für den Hochschullehrgang erfüllen, stellen das **Ansuchen um Erteilung eines Dienstauftrages**

<https://www.bildung-sbg.gv.at/rechtliches/formulare/formulare-fuer-landeslehrerinnen-bps/?key=1-2> für den HLG beim Land Salzburg, das sie **unverzüglich** **im Dienstweg** einreichen. Die **endgültige Aufnahme** in den HLG erfolgt **nach Einlangen** einer **Genehmigungsliste von Seiten des** **Landes**; die Teilnehmenden werden anschließend von der PH verständigt und inskribiert und das Studium wird Ihnen in PH-Online zugewiesen **(= immatrikuliert**). Sie werden per E-Mail von der Hochschullehrgangsleitung über diese Fixplatzzusage oder über eine allfällige Absage informiert.

BBSAHS **SCHRITT 4**

Nach Rücksprache mit der Schulaufsicht werden die Fixplätze im HLG vergeben und das Studium wird Ihnen in PH Online zugewiesen **(= immatrikuliert**). Sie werden per E-Mail von der Hochschullehrgangsleitung über diese Fixplatzzusage oder über eine allfällige Absage informiert.

Nach **Rücksprache mit der Bildungsdirektion und der Pädagogischen Hochschule werden die Fixplätze im HLG** vergeben und das Studium wird Ihnen in PH Online zugewiesen **(= immatrikuliert**). Sie werden per E-Mail von der Hochschullehrgangsleitung über diese Fixplatzzusage oder über eine allfällige Absage informiert.

**SCHRITT 5**

Die Inskription zu den einzelnen Blöcken des Hochschullehrgangs wird **von der PH Salzburg** auf Basis sDAv (schriftlicher Dienstauftrag) in PH Online für Sie vorgenommen.

**Bewerbungsschluss: 31. Mai 2024**

**Bewerbung um Aufnahme in den HLG**

**Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung im Kontext heterogener Lebenswelten**

1. **Meine Personaldaten**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Ich bin in PH-Online  immatrikuliert (Fortbildung) | ☐ **ja**  (Voraussetzung) | Matrikelnummer  (8 letzte Ziffern) | |  | |  |  |  |  |  |  |  |
| Familienname |  | | | | | | | | | | | |
| Vorname |  | | | | | | | | | | | |
| E-Mail-Adresse |  | | | | | | | | | | | |
| Telefon  (Erreichbarkeit für Rückfragen) |  | | | | | | | | | | | |
| Dienststelle/Organisationseinheit |  | | Aufgabenfeld/Funktion: | |  | | | | | | | |
| Schulkennzahl (falls vorhanden) |  | | | | | | | | | | | |

1. **Hochschullehrgang HLG Reflexive Geschlechterpädagogik (STKZ 925)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltungen - Präsenz** | **LE** | **Termine**  ***(noch ohne Gewähr)*** | **Semester**  **Jahr** | **Anzahl Tage in Unterrichtszeit** | **Anzahl Tage in unterrichts- freier Zeit (Ferien/Wochen-ende,…)** |
| Modul 1: Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung – Grundlagen I  ( GH Post, St. Gilgen) |  | 26.09. – 28.09.2024 | WS 24/25 | 1 | 1,5 |
| Modul 2: Diversität – Intersektionalität – Inklusion – Chancen- und Geschlechtergerechtigkeit –  Grundlagen II (GH zur Post, St. Gilgen) |  | 28.11. – 30.11.2024 | WS 24/25 | 1 | 1,5 |
| Modul 3: Methodik und Didaktik – Entwicklung von Formaten zur Umsetzung des Grundsatzerlasses – Werkstatt I  (GH Post St. Gilgen) |  | 27.03. – 29.03.2025 | SS 25 | 1 | 1,5 |
| Modul 4: Medienwelten, Digitalisierung und Geschlecht – Werkstatt II  (GH zur Post, St. Gilgen) |  | 22.05. – 24.05.2025 | SS 25 | 1 | 1,5 |
| Modul 5: Schulgovernance und Grundsatzerlass(PH Wien) |  | 16.01. – 18.01.2025 | WS 24/25 | 1 | 1,5 |
| Modul 6: Abschluss- und Projektpräsentation und Weiterentwicklung  (GH zur Post, St. Gilgen) |  | 07.07. – 09.07.2025 | SS 25 |  | 3 |
| Summe Lehreinheiten à 45 min:  Umgerechnet in Stunden à 60 min: |  | 144 Std. à 45 min  108 Std. à 60 min |  |  |  |
| Transferleistungen à 60 min |  | 117 Std. á 60 min |  |  |  |
| **Stunden à 60 Minuten gesamt/ECTS** |  | **225 Stunden**  **gesamt** | **9 EC** | | |

1. **Ich erfülle die Zulassungsvoraussetzungen**

Ziel ist die Befähigung der Absolvent\*innen, das Gelernte als Multiplikator\*in im eigenen Wirkungsfeld an verschiedene Zielgruppen weiterzugeben und damit zur Umsetzung des Grundsatzerlasses „Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“ beizutragen.

Ich bin mit der Weitergabe meines Namens zur Vorreservierung etwaiger Quartiere einverstanden und nehme zur Kenntnis, dass die fixe Quartierbuchung ausschließlich mir selbst obliegt.

Diese Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen.

1. **Ich bewerbe mich verbindlich um Aufnahme in den HLG Reflexive Geschlechterpädagogik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Datum:** |  | **Unterschrift Bewerber\*in:** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| APS  **Betrifft Lehrer\*innen an APS**  Die Schulleiterin/der Schulleiter befürwortet die Bewerbung der Lehrerin/des Lehrers zur Aufnahme in den Hochschullehrgang und bestätigt oben angegebene Personaldaten.  AHSBBS  **Betrifft Lehrer\*innen an AHS/BBS**  Dienstauftrag wird erteilt, Befürwortung von Seiten der Dienststelle ist gegeben. | **Unterschrift, Stempel der Dienststelle** |

Bitte dieses Formular **vollständig ausfüllen** und **senden** an:

per Mail (eingescannt) [svenja.draxl-sommerbichler@phsalzburg.at](mailto:svenja.draxl-sommerbichler@phsalzburg.at)